



## MINT.Akademie-Vest – Forscherferien Ostern 2020

Seit vielen Jahren werden mit den Deutschen Schülerakademien für die Sekundarstufe II und den Deutschen Juniorakademien für die Sekundarstufe I landesweit zentrale Angebote der Begabtenförderung organisiert. Talentierten Jugendlichen der Jahrgangsstufen 7 bis 13 werden während der Sommerferien in Workshops unter dem organisatorischen Dach der Akademien intellektuelle Herausforderungen geboten, die weit über den Schulstoff hinausgehen. Neben der fachlichen Arbeit spielt die soziale Komponente eine große Rolle: Beim gemeinsamen Leben und Lernen entstehen neben neuen Erkenntnissen auch viele neue Freundschaften. Den Schülerinnen und Schülern bietet sich die Chance:

- ✓ bereits vorhandene Kenntnisse und Forschungsinteressen zu erweitern und zu vertiefen;
- ✓ gänzlich neue Gebiete kennenzulernen und rasch in sie einzudringen;
- ✓ Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens kennenzulernen und zu praktizieren;
- ✓ Techniken der mündlichen Darstellung (Präsentationstechniken) zu erwerben und zu verbessern;
- ✓ Formen der schriftlichen Darstellung zu üben, besonders unter Beachtung wissenschaftlicher Standards;
- ✓ ihre Kompetenzen im selbständigen Wissenserwerb und in der Verarbeitung und Verknüpfung von Wissen zu verbessern;
- ✓ kooperative Arbeitsformen zu erproben und die Koordinierung mit Partnern bei der Erarbeitung von Gruppenleistungen zu üben;
- ✓ ihre persönlichen Neigungs- und Fähigkeitsschwerpunkte abzuklären, auch hinsichtlich ihrer Studienfach- und Berufswahl;
- ✓ tiefere Erkenntnisse über sich selbst und ihre Fähigkeiten zu erhalten (Selbsterkenntnis);
- ✓ ihre eigene Persönlichkeit wertzuschätzen (Selbstwert).

Ein zentrales Anliegen der Workshops ist es dabei, durch die Begegnung mit unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen die Perspektiven für die eigene Entwicklung zu bereichern, das interdisziplinäre Denken und Arbeiten anzuregen und den Horizont der bisherigen Lebens- und Erfahrungswelt zu erweitern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten während der Workshops in einer Gemeinschaft von ähnlich interessierten und motivierten Jugendlichen und Kursleitenden. Das Erlebnis dieser Gemeinschaft ist gekennzeichnet von einem ungemein anregenden, offenen und toleranten Klima.

Diese Erfahrungen können dabei stets nur einer sehr kleinen Zahl an Jugendlichen eröffnet werden, da die Akademieplätze auf wenige Bewerberinnen und Bewerber pro Schule beschränkt sind. Gleiches gilt für die von der BR Münster ausgerichteten Akademien SAMMS (für die Stufe 6) und SMIMS (für die Stufen Q1-Q2). Mit Blick auf die dringend notwendige Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses in den MINT-Fächern sowie die Förderung besonders begabter oder potentiell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler, die auch das Ziel der Bund-Länder-Initiative Leistung macht Schule (LemaS) ist, an der zwei Gymnasien aus dem Kreis Recklinghausen beteiligt sind, kann in der Neuetafelung eines Akademie-Angebotes auf regionaler Ebene im Vest Recklinghausen ein wichtiger Baustein liegen, der die



landesweiten Angebote ergänzt und einer größeren Zahl an Jugendlichen in der Emscher-Lippe-Region MINT-Inhalte fachlich anspruchsvoll, motivierend und orientierend hinsichtlich der späteren Studien- und Berufswahl nahebringt. Vor diesem Hintergrund soll in Zusammenarbeit mit dem zdi-Netzwerk MINT.REGION, in dem alle Gymnasien des Vests bereits netzwerkartig verbunden sind, ein Akademieangebot unter dem Obertitel „MINT.Akademie-VEST“ in Trägerschaft des zdi-Netzwerks MINT.REGION zunächst für die Gymnasien im Kreis Recklinghausen etabliert werden. Das zdi-Netzwerk kann dabei beispielsweise auf Erfahrungen in der Organisation der Ferienakademien am Standort Herne zurückgreifen. Erste Pilotprojekte für die Jahrgangsstufe 8 wurden in den Herbstferien des Schuljahres 2018/19 und 2019/20 erfolgreich durchgeführt; in den Osterferien 2020 wird das Angebot nun für die Jahrgangsstufe Q1 ausgeweitet.

In der ersten Woche der Osterferien 2019/20 werden sechs MINT-Workshops unter dem Titel „MINT-Forscherferien Ostern 2020“ für naturwissenschaftlich besonders begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 der Gymnasien im Kreis Recklinghausen angeboten. Für diese Forschungsferien gelten folgende Rahmenbedingungen:

- ✓ Die Organisation und Durchführung der Forscherferien obliegt dem zdi-Netzwerk MINT.REGION. Dies übernimmt einen Teil der Kosten. Als Sponsoren sind ferner die RAG-Stiftung, der Rotary-Club Recklinghausen und sowie private Spender beteiligt. Als Mitinitiator und -organisator begleitet Her Michael Rembiak in seiner Funktion als Mitglied des Rotary-Clubs Recklinghausen und Schulleiter des Gymnasium Petrinum dieses Projekt.
- ✓ Jedem Gymnasium im Kreis Recklinghausen wird pro 25 SchülerInnen in der Jgst. Q1 ein Platz in den Forscherferien fest zugesagt. (100 SchülerInnen entsprechen also 4 Plätzen). Die Schulen wählen geeignete naturwissenschaftlich begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme aus und sorgen in Rücksprache mit den Eltern dafür, dass die ausgefüllten und von den Erziehungsberechtigten unterschriebenen

#### Anmeldebögen bis Freitag, 21. Februar 2020

beim zdi-Netzwerk MINT.REGION in der Geschäftsstelle im Hittorf-Gymnasium Recklinghausen vorliegen. Gender-Aspekte sollten bei der Auswahl der Teilnehmenden nach Möglichkeit Berücksichtigung finden.

- ✓ Die Teilnahme an den Forscherferien ist für die Schülerinnen und Schüler kostenlos. Lediglich die An- und Abreise zum Tagungsort sowie die Verpflegung vor Ort sind durch die Schülerinnen und Schüler selbst zu leisten.
- ✓ Die Forscherferien finden an verschiedenen außerschulischen Lernorten statt im Zeitraum von **Montag, 6. April, bis Donnerstag, 9. April 2020, jeweils von 9.00 Uhr bis ca. 14 Uhr.**
- ✓ Die zur Auswahl stehenden Workshop-Themen der Forscherferien lauten:
  - **Elektromobilität, Autonomes Fahren (Hella KGaA Hueck&Co)**
  - **Hochschule Bochum, Talentmobil**
  - **Alles.Ing! Live (Ruhr-Universität Bochum)**
  - **„Astronomie“ (Sternwarte Recklinghausen)**
  - **PROSOZ Herten, PROSOZ Garage**



- ✓ Die Inhalte der Workshops sind dabei so ausgerichtet, dass sie
  - über den Schulstoff der MINT-Fächer deutlich hinausgehen,
  - Praxis- und Forschungsbezüge unter Einbindung außerschulischer Lernorte aufweisen,
  - fachübergreifend und problemorientiert ein breites Portfolio an MINT-Themengebieten abdecken,
  - zu eigenständigem Arbeiten und Forschen anregen und dieses fördern,
  - kooperatives Lernen der Teilnehmenden ermöglichen und auch einfordern sowie
  - Frage- und Problemstellungen für weitere Forschungsprojekte und MINT-Wettbewerbe wie „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“ aufwerfen.
- ✓ Alle notwendigen Materialien werden von den Organisatoren gestellt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können am Ende der Forscherferien ihr selbst entworfenes, programmiertes und gebautes Produkt mit nach Hause nehmen.
- ✓ Zum Ende der Forscherferien werden am

**Donnerstag, 9. April ab 13.00 Uhr im Kreishaus Recklinghausen**

die Arbeitsergebnisse und Arbeitsprozesse öffentlich präsentiert. Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Bekannte und naturwissenschaftlich interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Organisatorinnen und Organisatoren hoffen, mit diesem Pilotprojekt einen Anstoß auf städtischer und regionaler Ebene zu geben, um das Exzellenzangebot der MINT-Forscherferien langfristig als festes Angebot für Schülerinnen und Schüler in der Stadt und im Kreis Recklinghausen zu etablieren. Aus diesem Grund werden zur Ergebnispräsentation am 9. April 2020 auch Vertreter aus der Politik, der Schulaufsicht und Wirtschaft eingeladen, um sie ggf. als Unterstützer und Sponsoren für die Ausweitung und Verstetigung der Forscherferien als Leuchtturmprojekt der MINT-Exzellenzförderung in der Emscher-Lippe-Region zu gewinnen.

In diesem Sinne bedanken wir uns bereits an dieser Stelle im Namen der Organisatorinnen und Organisatoren sowie der Sponsorinnen und Sponsoren für die Unterstützung dieses Projekts und würden uns freuen, Vertreterinnen und Vertreter Ihre Schule im Rahmen der Abschlusspräsentation am 9. April persönlich im Kreishaus begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Rembiak  
Schulleiter  
Gymnasium Petrinum

Markus Real  
Leiter  
zdi-Netzwerk MINT.REgio

